



## Aprilwetter bei Halbmarathon-Veranstaltung des Laufverein Deggendorf

### 140 Läuferinnen und Läufer am Start – Lothar Loth und Lena Kölbl liefen Bestzeit

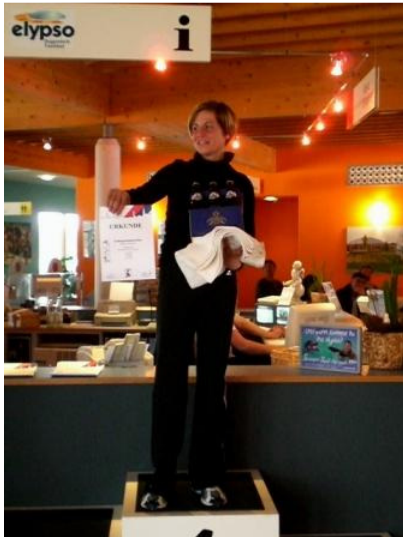
Am Morgen des Deggendorfer Halbmarathons meinte es der Wettergott nicht unbedingt gut mit dem Organisations-Team des Laufvereins, es regnete in Strömen und 30 Minuten vor dem Start gab es sogar einen Hagelschauer. Die 140 Teilnehmer am Wettkampf dagegen hatten Glück, denn rechtzeitig um 09.00 Uhr hörte es auf zu regnen und es blieb die ganze Zeit über trocken. Alle Läuferinnen und Läufer, die für den Halbmarathon über 1 ½ Stunden benötigten, liefen sogar mit der Sonne ins Ziel. Es herrschte nur leichter Gegenwind und mit etwa 10 ° C war es auch nicht zu kalt.

In Abwesenheit von Vereinsvorsitzenden Josef Stöckl begrüßte sein Stellvertreter Hans Maurer die Wettkämpfer. Zweiter Bürgermeister Peter Volkmer schloss sich den Grüßen an und wünschte den Teilnehmern alles Gute. Pünktlich um 09.00 Uhr wurden diese auf die Halbmarathon- bzw. 7-km Strecke geschickt.

Vorjahressieger Martin Dumm vom TSV Regen und sein größter Widersacher 2009 Christian Schütz vom TSV Ergoldsbach waren auch heuer wieder mit an der Spitze des Läuferfeldes, mussten am Ende aber Lothar Loth vom WSV Viechtach den Vortritt lassen. In sehr guten 1:14:11,34 Std. kam dieser ins Ziel und hatte einen beachtlichen Vorsprung vor Dumm, der mit seinen 1:16:38,38 Std. den zweiten



Platz belegte und damit um zwei Sekunden schneller war als der Drittplatzierte Schütz.



Bei den Damen lief Tina Fischl vom WSV Otterskirchen in 1:30:11,33 Std. als Erste durchs Ziel. Damit lag sie knapp sieben Minuten vor Lena Kölbl von den DJK Laufwölfen Fürsteneck, die als Zweite ankam. Leider gingen nur 10 Läuferinnen an den Start.

Schnellster Teilnehmer des gastgebenden Laufvereins Deggendorf war Ralph Körner in 1:25:10,26 Std. Er belegte mit dieser Zeit den 12. Gesamtrang und leider den undankbaren 4. Platz in der Kategorie M 30. Zwei Minuten dahinter kamen Manfred Rimbeck und Peter Pisinger ins Ziel. Rimbeck wurde 9. in der M 40 und Pisinger schaffte den 2. Platz in der M 45.

Als einzige Dame des LV beendete Birgit Wacker ihren insgesamt zweiten Halbmarathon mit dem angestrebten Ziel unter zwei Stunden: 1:59:07,33 Std.

Beim 7 km Hobbylauf setzten sich Angehörige des FTSV Straubing durch. Bei den Herren gewann Hermann Schmaderer in 24:56,41 Min. und bei den Damen Gerti Schön in 25:38,34 Min.

Die meisten Läuferinnen und Läufer gönnten sich nach dem Wettkampf das wohlverdiente Ausschwimmen bzw. Relaxen im Ganzjahresbad Elypso.

Hans Maurer führte anschließend die Siegerehrung im Eingangsbereich des Elypso zügig durch, was vor allem im Sinne der auswärtigen Teilnehmer positiv war. Sie dauerte nur 30 Minuten. Die LV-Verantwortlichen organisierten eine sehr gute Veranstaltung zur Zufriedenheit aller.

*Text: Walter Körner*

*Fotos: P.Pisinger/J.Wurm*